Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 25. 6. 1902

HERRN D^R ARTHUR SCHNITZLER WIEN IX. FRANCKGASSE 1.

lieber, falls aber in SALZBURG schönes, wirklich somerliches Wetter, mit dem Charakter des Bleibenden sein sollte, so telegrafiren Sie mir sogleich.

Hugo.

♥ CUL, Schnitzler, B 43.

Postkarte

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Versand: 1) Stempel: »Gainfahrn b. Vöslau, 25 6 02«. 2) Stempel: »Wien 9/3, 26. 6. 02, 8.V, Bestellt«.

Schnitzler: mit Bleistift datiert: »25/6 902.«

Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »197« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »180«

Erwähnte Entitäten

Orte: Frankgasse, Gainfarn, IX., Alsergrund, Salzburg, Wien

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, 25. 6. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01224.html (Stand 20. September 2023)